



Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

Edelstahl Rostfrei: **Branche setzt auf Kernkompetenzen**

Nachhaltigkeit, Hochwertigkeit und Wirtschaftlichkeit sind die Trendthemen im deutschen Bauwesen. Drei Anforderungen, für die Hersteller und Verarbeiter des hoch leistungsfähigen Baustoffs Edelstahl Rostfrei bestens gerüstet sind. Im Zusammenhang mit dem gerade von der Bundesregierung auf den Weg gebrachten milliardenschweren Konjunkturprogramm zur Förderung der Baubranche gewinnen diese Themen zusätzlich an Bedeutung. Zur BAU 2009 in München können sich Besucher vom 12. bis 17. Januar am Gemeinschaftsstand der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei in Halle B3, Stand 103, von dem zukunftsorientierten Anwendungsspektrum des vielseitigen Werkstoffs überzeugen.

Nachhaltiges Bauen hat viele Facetten: Ökologisch gesehen ist es auf den Schutz von Ökosystem und Ressourcen ausgerichtet. Ökonomisch betrachtet sind Lebenszykluskosten und Wiederverwertbarkeit entscheidend. Aber auch soziokulturell gewinnt Nachhaltigkeit unter den Stichworten demografische Entwicklung und barrierefreies Wohnen zunehmend an Bedeutung. In der Folge rückt auch die Substitution von Baustoffen, die diesen Aufgaben nicht gerecht werden, in den Themenfokus der Branche für zukunftsorientiertes Bauen.

Nachhaltigkeit trifft Multifunktionalität

Der neutrale Werkstoff Edelstahl Rostfrei ist frei von Metallausträgen und durch seine Passivität umweltfreundlich. Als unbeschichtetes Bauelement entspricht er der Forderung nach einem recyclinggerechten Konstruieren. Anders als Mehrkomponentenbauteile, die nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand am Ende des Gebäudelebenszyklus zu trennen sind, wird Edelstahl zu 100 Prozent ohne Qualitätsverlust wiederaufbereitet. Die dauerhafte Beständigkeit von Bauelementen aus Edelstahl Rostfrei spricht überdies für die Wirtschaftlichkeit seines Einsatzes.



Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

Neue Werkstoffgütern der nichtrostenden Stähle wie Lean Duplex, die hohe Grundfestigkeit und Korrosionsbeständigkeit mit einem – durch den reduzierten Legierungsanteil von Nickel und Molybdän – deutlich stabileren Preis verbinden, erschließen für Anwendungen wie Ankerschienen erhebliches Sparpotenzial am Bau. Diese Summe der positiven Werkstoffeigenschaften von Edelstahl kombinieren die Hersteller verstärkt mit energetisch relevanten Lösungen und tragen damit der Nachfrage nach Multifunktionalität beispielsweise bei Dächern und Fassaden Rechnung. Energiegewinnung über Solarzellen, Verbesserung des Gebäudeklimas durch innovative Fassadensysteme und Senkung des Energieverbrauchs durch ausgeklügelte Sonnenschutzsysteme setzen hier Maßstäbe.

Barrierefreiheit als zeitgemäße Lösung

Mehr denn je müssen Bauten nicht nur die Bedürfnisse der jetzigen Nutzer erfüllen, sondern auf die eingeschränkten Möglichkeiten älterer Menschen und Menschen mit Handicap ausgerichtet werden. Mit zahlreichen Produkten stellen sich Hersteller und Verarbeiter von Edelstahl Rostfrei den Anforderungen des barrierefreien Wohnens und Arbeitens. Größere Durchgangsbreiten bei Türen sowie Bedienkomfort durch große Handgriffe, Sensorsteuerungen, elektrische Antriebe oder elektronisch geregelte Zugänge tragen beispielhaft zu mehr Lebensqualität und Eigenständigkeit auch im Alter bei.

Ästhetik statt Verzicht

Vorbei die Zeiten als Nachhaltigkeit mit spartanischer Ästhetik einher ging. Der edle Schimmer von Edelstahl Rostfrei verbindet modernes Design und hochwertige Ausstrahlung mit allen Facetten nachhaltiger Gestaltung. Nicht zuletzt deshalb setzen Hersteller und Verarbeiter von Edelstahl Rostfrei auf das 3 Milliarden Euro umfassende CO₂-Gebäudesanierungsprogramm. Die damit verbundene Förderung des altersgerechten Bauens sowie der mit zusätzlichen 3 Milliarden Euro geförderte Innovationspakt zwischen Bund, Ländern und Kommunen zur energetischen Sanierung von Schulen,



Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

Kindergärten, Sportstätten oder Großsiedlungen lassen Aufträge zur Kompensation der sich abzeichnenden nachlassenden Nachfrage im öffentlichen Bereich erwarten.



Bild 1: Durch den Umbau ihres Reihenmittelhauses aus den 50er Jahren konnte eine fünfköpfige Familie ihre Vorstellung von gemeinschaftlichem Wohnen verwirklichen und dank des Werkstoffs Edelstahl Rostfrei mit allen Aspekten nachhaltiger Gestaltung verbinden. (Foto: Benoit Van Hecke, Hasselt)

Nähere Informationen:

Informationsstelle Edelstahl Rostfrei

Dr. Hans-Peter Wilbert

Sohnstraße 65

40237 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211/6707 836

Telefax: +49 (0) 211/6707 344

E-Mail: hans-peter.wilbert@edelstahl-rostfrei.de

www.edelstahl-rostfrei.de

Gerne senden wir Ihnen die vollständigen Presseunterlagen auch digital zu – Ihre Ansprechpartnerin:

Christine Krieger, impetus.PR, Tel. 0241 / 1 89 25-16, Fax. 0241 / 1 89 25-29, E-Mail: krieger@impetus-pr.de